

Eingereichte Anträge zur Mitgliederversammlung 2013.2

Satzungsänderungsanträge

ANTRAG

Kategorie: Satzungsänderung

Gruppe: Wahlrecht

Titel: LimeSurvey einsetzen

Antragsteller: Erich

Datum: 26.10.2013

ANTRAGSTEXT

Es wird beantragt in der Kreissatzung §11 in folgenden Punkten zu ändern:

§11 Absatz 2: Änderungen der Satzung oder des Wahlprogramms werden von der Mitgliederversammlung mit mindestens doppelt so vielen Ja-Stimmen wie Nein-Stimmen beschlossen.

Für dringende Entscheidungen im Rahmen von Meinungsbildern oder Positionspapieren kann der Vorstand die Mitglieder mittels eines Survey-Tools befragen. Der Antrag oder das Positionspapier gilt als angenommen, wenn doppelt so viele Ja-Stimmen wie Nein-Stimmen abgegeben worden sind und ein Quorum von 20% der Mitglieder erreicht wurde. Näheres regelt die vom Vorstand zu erlassende Online-Abstimmungsdurchführungsordnung.

BEGRÜNDUNG

Es ist unbedingt nötig, dass wir die Möglichkeit haben, kurzfristig auf aktuelle Ereignisse zu reagieren.

Programmanträge

ANTRAG

Kategorie: Programm

Gruppe: Transparenz und Datenschutz

Titel: Forderung nach Transparenz bei Öffentlich-Privaten Partnerschaften

Antragsteller: Erich

Datum: 09.10.2013

ANTRAGSTEXT

Es wird beantragt, folgenden Programmpunkt in unser Kommunalprogramm aufzunehmen:

Aufgrund der schwierigen Finanzlage der Kommunen werden heutzutage vermehrt öffentliche Projekte durch private Gesellschaften vorfinanziert und durchgeführt. Im Gegenzug steht den Investoren eine Beteiligung an den Einnahmen zu. Erfahrungsgemäß werden die Projekte damit für die Bürger teurer und die Stadt verschuldet sich höher, ohne dass sie dies in ihren Bilanzen ausweisen muss. Die Verträge der öffentlich-privaten Partnerschaften müssen rechtzeitig vor dem Abschluss offengelegt werden. Die Menschen müssen sich selbst ein Bild von den zu treffenden Vereinbarungen machen können.

BEGRÜNDUNG

Wörtlich raubmordkopiert aus dem Kommunalprogramm der Nürnberger Piraten, das Thema hat aktuellen Bezug zu uns wegen dem geplanten Neubau des Schwimmbades in Homburg.

ANTRAG

Kategorie: Programm

Gruppe: Transparenz und Datenschutz

Titel: Veröffentlichung von Antragsvorlagen

Antragsteller: Erich

Datum: 24.10.2013

ANTRAGSTEXT

Es wird beantragt, folgenden Programmpunkt in unser Kommunalprogramm aufzunehmen:

Bereits vor der Sitzung sollen nicht nur Ort, Termin und Tagesordnung, sondern auch die öffentlichen Antragsvorlagen veröffentlicht werden. Der traditionelle Weg über die Möglichkeit der Einsicht in den Rathäusern ist hierbei nicht ausreichend, sondern muss durch eine Bereitstellung auf der Internetseite der Kommune ergänzt werden. Dies ist meist ohne Mehrkosten möglich, da die Antragsvorlagen im Regelfall bereits digital vorliegen. Ziel muss es sein, grundsätzlich alle Dokumente einer Kommune, des Kreistages und des Landratsamts Schritt für Schritt elektronisch auffindbar und zugänglich zu machen.

BEGRÜNDUNG

Wörtliche Kopie aus dem Kommunalprogramm der Trier-Saarburger Piraten. Klasse Antrag, der gut in unseren Fokus auf Transparenz passt.

ANTRAG

Kategorie: Programm

Gruppe: Transparenz und Datenschutz

Titel: Führung und Veröffentlichung von Beschlussbüchern

Antragsteller: Erich

Datum: 24.10.2013

ANTRAGSTEXT

Es wird beantragt, folgenden Programmpunkt in unser Kommunalprogramm aufzunehmen:

Von den Ratsversammlungen sind Beschlussbücher im Internet zu veröffentlichen und zeitnah, d.h. innerhalb von fünf Werktagen nach Beschlussfassung, aktuell zu halten. Diese Beschlussbücher müssen leicht zugänglich und durchsuchbar sein.

BEGRÜNDUNG

Auch dieser Antrag entstammt dem Kommunalprogramm der Trier-Saarburger Piraten.

ANTRAG

Kategorie: Programm

Gruppe: Korruptionsbekämpfung

Titel: Korruption verhindern und bekämpfen

Antragsteller: Erich

Datum: 24.10.2013

ANTRAGSTEXT

Es wird beantragt, folgenden Programmpunkt in unser Kommunalprogramm aufzunehmen:

Für ein Zusammenleben in der Region ist eine auf das Gemeinwohl ausgerichtete Politik unerlässlich. Das Volk hat sich deshalb durch Politik und Verwaltung eine Struktur geschaffen, die nach objektiven Kriterien die Anliegen der Bürger fair und nachvollziehbar abwägt. Korruption untergräbt dies und schafft Schattenstrukturen, welche Einzelnen Vorteile verschaffen, oft zum massiven Nachteil der Gesellschaft. Staatliches Handeln wird so nicht mehr durch Bürgerwillen und Vernunft bestimmt, sondern durch die Macht und die finanziellen Möglichkeiten weniger einflussreicher Menschen. Gegen Korruption hilft nur ein Maximum an Transparenz und empfindliche Strafen für die handelnden Akteure.

Die PIRATEN fordern daher die Umsetzung folgender Maßnahmen:

- Veröffentlichung sämtlicher Haupt- und Nebeneinkunftsquellen und Posten von Stadtratsmitgliedern und Dezernenten ähnlich der Regelungen für den Deutschen Bundestag.

- Veröffentlichung des Abstimmungsverhaltens bei öffentlichen Abstimmungen im Stadtrat.
- Schaffung einer aktiven Öffentlichkeitsarbeit der Kommunen und ihrer Betriebe, insbesondere das Veröffentlichen von Grundlagen für wesentliche Entscheidungen. Darunter fallen z.B. Gutachten zu Privatisierungen, Grundlagen zur Berechnung von Strom- oder Wassertarifen, Eintrittspreisen oder Ähnlichem. Diese sollen im Volltext veröffentlicht werden, damit interessierte Bürger die Entscheidungen nachvollziehen können.
- Einführung einer Selbstverpflichtung für Ratsmitglieder. Die Ratsmitglieder müssen sich immer integer verhalten und alle Entscheidungen transparent und nachvollziehbar machen. Diese Selbstverpflichtung soll das Thema Korruption noch einmal deutlich in das Bewusstsein der Ratsmitglieder und der Öffentlichkeit bringen. Sie sollte zumindest die folgenden Punkte enthalten:
 - Ein eindeutiges Bekenntnis der Ratsmitglieder gegen Korruption.
 - Falls Interessenkonflikte zwischen eigener beruflicher Tätigkeit und anstehenden politischen Entscheidungen vorhanden sind, sollten diese frühzeitig veröffentlicht werden.
 - Verstöße müssen sanktioniert werden.
- Schaffung eines Gremiums (Ehrenrat), welches die Einhaltung der Regeln zur Korruptionsprävention und -bekämpfung kontrolliert.
- Wir wollen ein Vergaberegister schaffen, mit dessen Hilfe bereits auffällig gewordene Firmen künftig von der Vergabe öffentlicher Aufträge ausgeschlossen werden. Diese Informationen sollen nicht nur Behörden zur Verfügung stehen, sondern auch der interessierten Öffentlichkeit.
- Die Schaffung eines jährlichen "Anti-Korruptionstages", damit das Thema kontinuierlich im Bewusstsein der Öffentlichkeit bleibt.

Wir setzen uns außerdem auf Landes- und Bundesebene im Rahmen unserer Möglichkeiten für eine konsequente Bekämpfung von Korruption ein und drängen auf eine dringende Umsetzung diverser internationaler Abkommen zur Korruptionsbekämpfung.

BEGRÜNDUNG

Kopie aus dem Kommunalprogramm der Trier-Saarburger Piraten, leicht verändert, da es nicht um das Wahlprogramm einer Stadt geht, sondern um ein Sammelprogramm verschiedener kommunaler Räte.

ANTRAG

Kategorie: Programm

Gruppe: Korruptionsbekämpfung

Titel: Offene Verträge und transparente Ausschreibungen

Antragsteller: Erich

Datum: 24.10.2013

ANTRAGSTEXT

Es wird beantragt, folgenden Programmpunkt in unser Kommunalprogramm aufzunehmen:

Verträge zwischen öffentlichen Einrichtungen, Behörden, der Verwaltung, Gremien etc. und Unternehmen müssen im Sinne des transparenten Staates öffentlich sein. Geheimverträge mit Unternehmen sind generell abzulehnen. Informationen über diese Verträge müssen grundsätzlich öffentlich und nicht nur dem sehr begrenzten Kreis der Bürgervertreter zugänglich sein. Auch in der Vergangenheit geschlossene Verträge sind der Öffentlichkeit – soweit rechtlich zulässig – zugänglich zu machen. In begründeten Fällen, wie bei Gefahr für Leib und Leben, kann eine zeitlich begrenzte Ausnahme (z.B. maximal 10 Jahre) definiert werden, in denen bestimmte Informationen von Verträgen unter Verschluss gehalten werden können. Danach sind diese Informationen ausnahmslos öffentlich zu machen. Alle Ausschreibungen sind transparent und öffentlich durchzuführen. Nach der Vergabe sind alle Angebote zu veröffentlichen, sowie die Begründung für die Zuschläge. Ausschreibungen sind so zu gestalten, dass sie nicht nur von einem schon vorher bestimmten Unternehmen erfüllt werden können. Verträge sind so zu gestalten, dass von der Auftragsdurchführung keine größeren Gefahren für Mensch und Umwelt ausgehen, als wenn die Gemeinde sie selbst übernehmen würde.

BEGRÜNDUNG

Wörtliche Kopie aus dem Kommunalprogramm der Trier-Saarburger Piraten.

ANTRAG

Kategorie: Programm

Gruppe: Kommunale Gebietsreform

Titel: Kooperation zwischen Kommunen schaffen und stärken

Antragsteller: Erich

Datum: 24.10.2013

ANTRAGSTEXT

Es wird beantragt, folgenden Programmpunkt in unser Kommunalprogramm aufzunehmen:

Die Piratenpartei setzt sich dafür ein, dass überörtliche Kooperationen zu Themen wie Seniorenbetreuung, Feuerwehr, Entwicklung des öffentlichen Nahverkehrs, Schul- und Kinderbetreuung, Kommunikations-Dienstleistungen, Kulturangebote etc. installiert und – falls vorhanden – ausgeweitet werden, um Synergien zu nutzen und den Zusammenhalt der verschiedenen Gemeinden untereinander zu stärken. Es geht hierbei nur am Rande um die Einsparung von Verwaltungskosten. Dies kann schon allein durch Verwaltungskooperationen oder Ämter für mehrere Gemeinden geregelt werden. Entscheidend ist, dass die Kommunen regionale Anpassungsstrategien, die Schaffung von Angeboten und die Entscheidung für die besten Standorte untereinander ohne Konkurrenzgedanken besprechen und letztendlich abstimmen. Gleiches gilt für die Schaffung gemeinsamer Industrieflächen der Kommunen.

BEGRÜNDUNG

Wörtliche Kopie aus dem Kommunalprogramm der Trier-Saarburger Piraten.

ANTRAG

Kategorie: Programm

Gruppe: Kommunale Gebietsreform

Titel: Kooperationsstrukturen

Antragsteller: Erich

Datum: 24.10.2013

ANTRAGSTEXT

Es wird beantragt, folgenden Programmpunkt in unser Kommunalprogramm aufzunehmen:

Kooperationsstrukturen sollen mit Unterstützung und Vermittlung durch Kreis und Land gefestigt oder neu etabliert werden. Diese sollen sich auf Anpassungsstrategien zur Gestaltung des demografischen Wandels konzentrieren. Im ländlichen Raum ist dabei jeweils ein Zusammenwirken mehrerer benachbarter Gemeinden sowie ein gemeinsames Vorgehen von Politik, Verwaltung und Bürgern notwendig. Außerdem sollen nach Möglichkeit auch Kreis und nahegelegene Zentren in die Planung eingebunden werden. Diese Verhandlungen sollen vom Land angeregt und unterstützt werden, keinesfalls jedoch diktiert.

BEGRÜNDUNG

Wörtliche Kopie aus dem Kommunalprogramm der Trier-Saarburger Piraten.

ANTRAG

Kategorie: Programm

Gruppe: Datenschutz

Titel: Sichere Kommunikation mit den Bürgern

Antragsteller: Erich

Datum: 24.10.2013

ANTRAGSTEXT

Es wird beantragt, folgenden Programmpunkt in unser Kommunalprogramm aufzunehmen:

Eine sichere Kommunikation (Ende-zu-Ende-Verschlüsselung) zwischen Bürgern und Behörden auch über das Internet schützt davor, dass Daten missbraucht werden. Daher müssen alle Kommunikationskanäle zu Behörden stets höchste Sicherheitsstandards verwenden. Internetkommunikation soll verschlüsselt stattfinden. E-Mail-Kontakte sollen stets auch mit Verschlüsselung angeboten werden.

BEGRÜNDUNG

Wörtliche Kopie aus dem Kommunalprogramm der Trier-Saarburger Piraten.

ANTRAG

Kategorie: Programm

Gruppe: Verwaltung

Titel: Datenschutz in der Verwaltung

Antragsteller: Erich

Datum: 24.10.2013

ANTRAGSTEXT

Es wird beantragt, folgenden Programmpunkt in unser Kommunalprogramm aufzunehmen:

Die Verwaltung erhebt von den Bürgern viele personenbezogene Daten, die für die Erfüllung ihrer Aufgaben teilweise notwendig sind, zum großen Teil aber auch nicht. Wir fordern, die Erhebung von Daten grundlegend auf den Prüfstand zu stellen und auf ein Minimum zu reduzieren. Auch die Aufbewahrungsfristen für personenbezogene Daten wollen wir prüfen und auf ein Minimum verkürzen. Wir fordern die Verwaltung auf, in einem Datenkatalog vollständig offenzulegen, welche Daten ihrer Bürger sie speichert und wie sie diese schützt. Datensparsamkeit beugt Datenmissbrauch vor.

BEGRÜNDUNG

Wörtliche Kopie aus dem Kommunalprogramm der Trier-Saarburger Piraten.

ANTRAG

Kategorie: Programm

Gruppe: Transparenz und Datenschutz

Titel: Leitbild

Antragsteller: Erich

Datum: 24.10.2013

ANTRAGSTEXT

Es wird beantragt, folgenden Programmpunkt in unser Kommunalprogramm aufzunehmen:

Leitbild

Wir wollen die Voraussetzungen schaffen, um alle bisher noch nicht zugänglichen Behördenunterlagen zur Veröffentlichung aufzubereiten. Der Aktenbestand soll systematisch digitalisiert und veröffentlicht werden, beginnend mit Vergabeunterlagen für öffentliche Aufträge. Alle städtischen Finanzdaten inkl. der Kontoführung sollen den Bürgerinnen und Bürgern im Netz zur Information zur Verfügung stehen. Eine Anonymisierung ist nur aus Datenschutzgründen akzeptabel. Auch alle Gesellschaften, an denen Gemeinde, Stadt oder Kreis beteiligt sind, unterliegen einem besonderen Transparenzanspruch. Durch die Transparenz

wollen wir das Vertrauen der Bürger in die Verwaltung und die kommunalen Betriebe stärken. Sollte es Misswirtschaft in Verwaltung oder Betrieben geben, wird dies durch die verbesserte Transparenz schneller erkannt und behoben.

BEGRÜNDUNG

Auf unseren Kreis angepasste Kopie aus dem Kommunalprogramm der Trier-Saarburger Piraten.

Der Text ist ein guter Einstieg in die Gruppe von Programmpunkten zu Transparenz und Datenschutz.

ANTRAG

Kategorie: Programm

Gruppe: Bürgerbeteiligung

Titel: Bürgerforum

Antragstellerin: Rosanna

Datum: 30.10.2013

ANTRAGSTEXT

Es wird beantragt, folgenden Programmpunkt in unser Kommunalprogramm aufzunehmen:

Die Piraten setzen sich dafür ein, dass in allen Kommunen des Kreisgebiets auf der Homepage der Kommune ein Bürgerforum eingerichtet wird.

Dabei ist auf die Wahrung des Datenschutzes und der Meinungsfreiheit zu achten. Hier muss sich strikt an den Maßgaben des BVerfG zu Art. 5 GG orientiert werden. Weder dürfen IP-Adressen gespeichert, noch willkürlich Beiträge durch die Moderatoren gelöscht werden, solange sie den Forennutzungsregeln entsprechen.

Ziele:

- Verbesserung der Kommunikation zwischen den Bürgern und der kommunalen Verwaltung
- Schaffen einer Plattform zur Diskussion zwischen den Bürgern über Gemeindebelange

BEGRÜNDUNG

Wir müssen uns für die Einrichtung solcher öffentlichen Räume einsetzen, denn die maßgeblichen Internetmedien (Twitter, Facebook...) befinden sich in privater Hand. Diese können eine eigene Meinungsfreiheit definieren und damit unerwünschte Meinungen weg moderieren. Gemeindeforen hingegen sind direkt an das GG gebunden und müssen wesentlich höhere Maßstäbe ansetzen, was Bürgerrechte angeht.

Die Gemeinde Gersheim bietet auf seiner Homepage ein solches

Bürgerforum: http://www.gersheim.de/component/option,com_wrapper/Itemid,200/ Hier ist vor allem der Punkt "Diskussion" interessant.

Allerdings werden im Gersheimer Forum die IP-Adressen gespeichert, was so nicht zulässig ist. Ebenso greifen die Moderatoren ein, indem sie Beiträge löschen. Dabei missachten sie die direkte Geltung des Art. 5 GG in Foren, die von der öffentlichen Hand betrieben werden.

ANTRAG

Kategorie: Programm

Gruppe: Transparenz und Datenschutz

Titel: Veröffentlichung von Satzungen und Geschäftsordnungen

Antragsteller: Bernhard

Datum: 01.11.2013

ANTRAGSTEXT

Es wird beantragt, folgenden Programmpunkt in unser Kommunalprogramm aufzunehmen:

Veröffentlichung von Satzungen und Geschäftsordnungen

Satzungen, Geschäftsordnungen und andere Dokumente, die zum Verständnis der Abläufe in den Räten notwendig sind, sollen auf den entsprechenden Internetseiten veröffentlicht und verständlich dargestellt werden. Dies ermöglicht den Bürgern ein Verständnis für die Arbeit in den Gremien.

BEGRÜNDUNG

Antragstext: Wörtliche Kopie aus dem Kommunalprogramm der Trier-Saarburger Piraten. Satzungen und Geschäftsordnungen der Räte sind für den Bürger nirgends ersichtlich.

ANTRAG

Kategorie: Programm

Gruppe: Transparenz und Datenschutz

Titel: Veröffentlichung von Haushaltsplänen

Antragsteller: Bernhard

Datum: 01.11.2013

ANTRAGSTEXT

Es wird beantragt, folgenden Programmpunkt in unser Kommunalprogramm aufzunehmen:

Veröffentlichung von Haushaltsplänen

Die Haushalte der Städte und Gemeinden müssen online zur Verfügung gestellt werden. Diese müssen durchsuchbar sein sowie stets aktuell gehalten werden, d.h. sie dürfen nicht nur einmal im Jahr oder alle zwei Jahre bei Doppelhaushalten aktualisiert werden.

BEGRÜNDUNG

Die Haushalte sind in der Regel nicht durchsuchbar und werden nicht aktualisiert. Antragstext: Wörtliche Kopie aus dem Kommunalprogramm der Trier-Saarburger Piraten.

ANTRAG

Kategorie: Programm

Gruppe: Transparenz und Datenschutz

Titel: Ratsinformationssystem einführen

Antragsteller: Bernhard

Datum: 01.11.2013

ANTRAGSTEXT

Es wird beantragt, folgenden Programmpunkt in unser Kommunalprogramm aufzunehmen:

Ratsinformationssystem einführen

In den Städten, Gemeinden und auf Kreisebene soll ein Ratsinformationssystem geschaffen werden, in welchem Dokumente und Termine der städtischen Gremien öffentlich zur Verfügung gestellt werden.

BEGRÜNDUNG

Ratsinformationssysteme sind im Saarpfalz-Kreis flächendeckend nicht vorhanden.

Antragstext: Verkürzt aus dem Kommunalprogramm der Trier-Saarburger Piraten.

ANTRAG

Kategorie: Programm

Gruppe: Bürgerbeteiligung (neue Gruppe)

Titel: Frühe Bürgerbeteiligung

Antragsteller: Bernhard

Datum: 01.11.2013

ANTRAGSTEXT

Es wird beantragt, folgenden Programmpunkt in unser Kommunalprogramm aufzunehmen:

Frühe Bürgerbeteiligung

Die Bürger müssen früher als bisher in die Planung von Projekten eingebunden werden. Insbesondere bei öffentlichen Bauvorhaben wird die breite Öffentlichkeit oft erst in den wenigen Wochen der Einspruchsfrist im

Planfeststellungsverfahren mehr oder weniger umfassend informiert. Wir fordern aktive Bürgereinbindung ab Beginn der Planungen. Damit wird der weitere Projektverlauf deutlich erleichtert, besser legitimiert und unnötige Kosten werden vermieden. Dies gilt insbesondere für langfristige und teure Projekte. Nach unserer Auffassung sollten vor kommunalen Entscheidungen ab einem bestimmten Investitionsvolumen Bürgerbeteiligungen verpflichtend durchgeführt werden.

BEGRÜNDUNG

Eine Bürgereinbindung bei Projekten habe ich in unserem Kreis noch nicht erlebt. Antragstext: Wörtliche Kopie aus dem Kommunalprogramm der Trier-Saarburger Piraten.

ANTRAG

Kategorie: Programm

Gruppe: Bürgerbeteiligung (neue Gruppe)

Titel: Jugendgemeinderäte

Antragsteller: Bernhard

Datum: 01.11.2013

ANTRAGSTEXT

Es wird beantragt, folgenden Programmpunkt in unser Kommunalprogramm aufzunehmen:

Jugendgemeinderäte

Um die Jugend im Sinne demokratischer Werte zu erziehen und ihnen die Möglichkeit zur Mitbestimmung zu geben, fordern wir in allen Gemeinden die Einrichtung von Jugendgemeinderäten mit eigenem Budget, falls noch nicht vorhanden. Vertreter des Jugendgemeinderates sollen im Gemeinde- bzw. Stadtrat ein Rede- und Antragsrecht erhalten. Zur Erhöhung der Wahlbeteiligung, die bei Jugendgemeinderäten erfahrungsgemäß eher niedrig ausfällt, können Maßnahmen wie etwa die Aufstellung der Wahlurnen in Schulen zur Unterrichtszeit ergriffen werden. Außerdem soll nach Möglichkeit der Wahlauf Ruf direkt mit konkreten Vorschlägen und Projekten verbunden werden, an deren Umsetzung der zu wählende Jugendgemeinderat dann u.a. arbeiten soll. Das heißt nicht, den Jugendlichen vorzuschreiben, was sie machen dürfen, sondern dem Projekt eine inhaltliche Starthilfe zu geben, um das Interesse zu wecken und einen inhaltlichen Anker für die aktive Beteiligung anzubieten.

BEGRÜNDUNG

Jugendgemeinderäte sind mir im Saarpfalz-Kreis bisher nicht bekannt geworden, daher dringender Bedarf. Antragstext: Wörtliche Kopie aus dem Kommunalprogramm der Trier-Saarburger Piraten.

Arbeitspapiere/Positionspapiere

Sonstige Anträge

ANTRAG

Kategorie: Sonstiger Antrag

Gruppe: Lektorat

Titel: Orthografische Fehlerkorrektur

Antragstellerin: Rosanna

Datum: 27.10.2013

ANTRAGSTEXT

Es wird beantragt, die Rechtschreib-, Grammatik-, Satz- und Leerzeichenfehler der Wiki-Fassung der Satzung zu berichtigen. Die Satzung bleibt dabei im Wortlaut gleich.

BEGRÜNDUNG

Es gibt einige Satzzeichen- und Groß/Kleinschreibungsfehler; "§ 2 Mitgliedschaft" steht nicht gut erkennbar als Überschrift am Satzanfang.
